

Darauf freue ich mich in dieser Saison:

Marianne Böddeker aus Paderborn: »Ich freue mich darauf, wieder bei meinem Mann mitzufahren und hinten drauf einfach die Natur und ihren Duft genießen zu können.«



Eckhard Schulz aus Vlotho: »Ich hoffe auf gutes Wetter. Wir fahren zwar bei jedem Wetter, aber bei Sonnenschein macht es mehr Spaß. Ein Höhepunkt wird unsere Tour zum Bodensee im September sein.«



Tasso Rudolph aus Bad Münder: »Ich freue mich auf viele Ausfahrten mit meinem Quad. Das ist einfach ein gutes Gefühl, das man so im Auto nicht hat. So genießt man die Natur viel bewusster.«



apm



Die Besucher legen ein Kreuz aus ihren Helmen, um verunglückten Motorradfahrern zu gedenken. Das Publikum ist ganz ruhig während dieser andächtigen Minute. Etwa 400 Biker und Interessierte nehmen am Gottesdienst teil. Fotos: Anna Pia Möller

Allzeit gesegnete Fahrt

400 Motorradfahrer feiern traditionellen Biker-Gottesdienst auf der Aqua Magica

■ Von Anna Pia Möller

Löhne (LZ). In diesem Jahr hat sich Norbert Haider von der Biker-Union Löhne mit seiner Euphorie etwas zurück gehalten. Jahre lang begrüßte er die Besucher des Biker-Gottesdienstes auf der Aqua Magica mit den Worten »Der liebe Gott ist ein Motorradfahrer«, um seine Freude über das zumeist gute Wetter zu zeigen.

Doch am Donnerstag war es auf dem ehemaligen Landesgartenschau-Gelände eher grau und ungemütlich. Die Motorradfahrer liebten es sich jedoch nicht nehmen,

traditionell am ersten Mai gemeinsam die Saisonöffnung zu feiern. 400 Besucher kamen trotz Wolken und Regenschauern, um die neue Saison unter den Segen Gottes zu stellen. Zum elften Mal veranstaltete die Kirche in Löhne und Bad Oeynhausen das Event mit der Biker-Union Löhne.

Dabei mussten sie in diesem Jahr auf Pastor Rolf Bürgers aus der Kirchengemeinde Oberbeck verzichten, der den Gottesdienst in der Vergangenheit gehalten und maßgeblich geprägt hatte. Ihn vertrat Pastorin Siegrid Kuhlmann aus Stemwede-Wehden. Sie ist selbst begeisterte Motorradfahrerin. »Auf dem Motorrad braucht man volle Konzentration. Man nimmt die Umwelt dort viel bewusster wahr«, erklärte sie. Trotz

der vielen positiven Aspekte beim Motorradfahren, war der Gedanke an die Gefahren, die auf der Straße lauern, allgegenwärtig. So gedachten die Besucher verunglückten Freunden und Bekannten und legten ein Kreuz aus ihren Helmen.

Auch die Predigt stand ganz im Zeichen des Motorradfahrens. Siegrid Kuhlmann hielt eine Kette hoch und erklärte: »Diese Kette ist wie Gott. Sie gibt uns Antrieb und zeigt die richtige Richtung. Sie braucht aber auch eine Schmirgel«, erklärte sie. »Wenn wir auf Gott hören, ist unsere Kette stets geschmiert.«

»Auf dem Motorrad braucht man volle Konzentration. Man nimmt die Umwelt viel bewusster wahr.«

Siegrid Kuhlmann

Einen ganz besonderen Segen empfingen die Zwillinge Tom und Levi Neuhaus. Mit gerade einmal fünf Wochen wurden sie getauft.

Natürlich trugen sie dabei keine langen Taufkleider, sondern kleine Lederklüften. »Wir sind beide begeisterte Motorradfahrer und dachten daher, es wäre passend, die beiden hier zu taufen«, sagte Mutter Sabrina Neuhaus. Im Anschluss feierten sie im engen Kreis. »Dann werden die beiden in den Kreis der Motorradfahrer aufgenommen«, scherzte Vater Daniel Neuhaus.

Der Jugendchor »True Colours«

aus der Gemeinde Oberbeck unter der Leitung von Elvira Haake gab dem Gottesdienst einen musikalischen Rahmen und bot ein vielfältiges Programm von Filmmusik, wie dem Song »Fly with me« aus dem Film »Wie im Himmel«, bis hin zu Kirchenmusik wie einer mehrstimmigen Fassung von »Von allen Seiten umgibst du mich«. Julian Haake und Christian Heuermann sagen zudem die Hymne »You'll never walk alone« und konnten damit einige Zuhörer sichtlich berühren. Die 30 Sänger wurden von Norbert Wilke am Schlagzeug und Björn Bockfeld am Keyboard begleitet.

Im Anschluss fand eine gemeinsame Ausfahrt durch die Umgebung statt, die von der Polizei und den Johannitern begleitet wurde.



Auch die Johanniter sind auf zwei Rädern unterwegs. Wolfgang Grünberg (von links), Jörg Hemken, Andreas Beckmann und Yves Laufer begleiten die Ausfahrt.



Daniel und Sabrina Neuhaus lassen ihre fünf Wochen alten Zwillinge Tom und Levi taufen. Auch die beiden Kleinen tragen schon eine motorradtaugliche Lederweste.



Die Polizei sorgt bei der Ausfahrt für Sicherheit. Etwa 50 Fahrer nehmen daran teil – deutlich weniger, als in den vergangenen Jahren.